

## **Ist die gleichzeitige Einnahme von Nahrungsergänzungen sinnvoll, wenn man viele Medikamente einnimmt?**

**Ja, und die Gründe** dafür sollten nicht nur die Patienten kennen, sie sollten in jedem Arztzimmer und jedem Krankenhaus aushängen:

**Die gefährlichsten Nebenwirkungen von Pharmapräparaten** (Medikamenten) sind inzwischen so häufig, dass sie zur Volksseuche geworden sind. **Derzeit sterben allein in Deutschland über 28.000 Menschen an Medikamentenvergiftung** – mehr Menschen als im Straßenverkehr. In den meisten Industrieländern ist der Tod durch regulär eingenommene Medikamente inzwischen zur **vierthäufigsten Todesursache nach Herzinfarkt, Krebs und Schlaganfall** geworden.

Da Pharmapräparate (Medikamente) im Unterschied zu Vitaminen und anderen Zellfaktoren **keine natürliche Substanzen sind, werden sie vom Körper als „Fremdstoffe“ oder „Gifte“ eingestuft**. Jede Medikamenten-Tablette enthält tausende Moleküle desselben „Pharma-Giftes“ und jedes einzelne davon muss in der Leber, der Stoffwechselzentrale des Körpers, entgiftet werden.

**Die wichtigste Entgiftungsreaktion** ist die so genannte Hydroxylierung. Dabei werden jedem „Pharma-Gift-Molekül“ ein Sauerstoffatom und ein Wasserstoffatom angehängt. Bei jeder dieser Kopplungsreaktionen für jedes einzelne dieser „Pharma-Gift-Moleküle“ wird ein Molekül Vitamin C zerstört. Diese Kopplungsreaktion ist Voraussetzung dafür, dass das „Pharma-Gift-Molekül“ in den Leberzellen unschädlich gemacht und anschließend ausgeschieden werden kann.

**Bei der Entgiftung einer einzigen Medikamenten-Pille** in der Leber werden also tausende Vitamin C Moleküle verbraucht, die dann für andere lebenswichtige Funktionen nicht mehr zur Verfügung stehen. Auf diese Art und Weise führt die Langzeiteinnahme von Medikamenten fast immer zu einem schwerwiegenden Vitaminmangel im Körper der Patienten.

**Schlimmer noch**. Da die zerstörten Vitaminmoleküle nun auch für die Entgiftung der vom Patienten weiterhin eingenommenen Pharmapräparate fehlen, sammeln sich diese im Körper, insbesondere in den Leberzellen an. Jetzt wird auch klar, warum im Beipackzettel fast aller Medikamente die Warnung vor Leberschäden steht. Hierzu gehören solch weit verbreiterte Pharmapräparate wie Cholesterinsenker, Kalziumantagonisten und viele andere.

**Die einzig verantwortungsvolle Schlussfolgerung daraus ist**, dass Sie alle Menschen, die Sie kennen, über diese Zusammenhänge informieren. Um das Risiko für körperliche **Schäden oder** Todesfälle durch Medikamente zu verringern, muss jeder Patient **ausreichend mit Vitaminen und anderen Nahrungsergänzungstoffen versorgt werden**.

**Jeder Patient, der irgendein Medikament einnimmt, muss diese Fakten wissen!** Weisen Sie Ihre Nachbarn, Bekannte und Freunde auf diese Zusammenhänge hin. Nehmen Sie diese Information auch bei Ihrem nächsten Arztbesuch mit. **Die meisten Ärzte kennen diesen Zusammenhang nämlich auch nicht. Der Grund: Diese lebenswichtigen Daten werden den Medizinstudenten auf den Universitäten nicht gelehrt.**

Urheber unbekannt.

Weiterführendes Material:

<https://www.dr-rath-foundation.org/2018/12/wie-arzneimittel-die-wirkung-lebenswichtiger-mikronahrstoffe-storen-teil-1/?lang=de>